

Gesicht zeigen mit Polarkreis 18, Luxuslärm und Tim Bendzko

WIR-Initiative veranstaltet „Laut gegen Rechts – Nazis aus dem Takt bringen“

Am 2. September werden auf der Schweriner Marstallhalbinsel ab 14 Uhr unter anderem Tim Bendzko, LUXUSLÄRM, Polarkreis 18 und Storchkraft zu einem Konzertmarathon unter dem Motto „Laut gegen Rechts - Nazis aus dem Takt bringen“ einladen. Veranstalter ist die überparteiliche Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“, die für ein weltoffenes, freiheitliches und tolerantes Mecklenburg-Vorpommern sowie gegen Rassismus und Extremismus in jeder Form eintritt.

Dieses von Mo Asumang moderierte Ereignis bietet neben den Auftritten verschiedener Bands und von Überraschungsgästen die Möglichkeit, sich als Besucher für ein aktives Nutzen der nur in einer Demokratie gegebenen Grundrechte zu positionieren. Einschränkendes und diskriminierendes Denken, wie besonders von Rechtsextremen mit Stammtischparolen propagiert, schadet unserem Land und der weiteren Entwicklung. Bei den zwei Tage nach dem WIR-Konzertmarathon stattfindenden Landtags-, Landrats- und Kommunalwahlen liegt es in der Hand aller Bürger, ob die durch mehrere Gerichtsurteile eindeutig als rechtsextrem eingestufte NPD weiterhin mehr als eine Million Euro jährlich aus Steuergeldern für ihre gegen unsere Demokratie gerichtete Arbeit erhält.

Künstler und Organisatoren wollen aufzeigen, dass die weitere Entwicklung unseres Landes an uns und unserem Engagement liegt. Nur wer sein Wahlrecht und die zahlreichen Möglichkeiten persönlichen Einsatzes nutzt, kann die Weichen für unsere Zukunft stellen. Bei dem zeitgleich auf der Marstallhalbinsel stattfindenden „Markt der Möglichkeiten“ werden sich zahlreiche Vereine und Verbände vorstellen und zu Aktivitäten einladen. Ebenso wird über freie Ausbildungs- und Arbeitsplätze oder Möglichkeiten der Unterstützung eines Aufenthaltes im europäischen Ausland informiert werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Karten sind beim Einlass erhältlich. Aktuelle Informationen zum Konzert sind im Internet unter www.laut-gegen-rechts.de, www.erfolg-braucht-vielfalt.de und bei Facebook erhältlich.

Die Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ wurde Anfang 2008 durch die Vereinigung der Unternehmensverbände, den DGB, die evangelische und katholische Kirche sowie die Landtagspräsidentin als Vertreterin aller demokratischen Fraktionen ins Leben gerufen. Seit dem haben sich mehr als 1.000 Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen als kostenfreie Unterstützer dem Aufruf angeschlossen. Zu den prominenten Unterstützern zählen Peter Maffay, Armin Mueller-Stahl, Katrin Sass, Sebastian Zbik, Olivia Jones, Sebastian Krumbiegel und Achim Reichel.

Die WIR-Initiative fördert Engagement vor Ort für eine freiheitliche, tolerante und weltoffene Gesellschaft. Dazu gehört das Wertschätzen und Nutzen der nur in einer Demokratie gegebenen Möglichkeiten wie zum Beispiel Meinungs-, Presse- und Reisefreiheit. Eine wichtige Rolle nimmt die inhaltliche Auseinandersetzung mit extremistischem Gedankengut ein. In Mecklenburg-Vorpommern versuchen besonders Rechtsextreme mit populistischen Parolen und dem Schüren von Ängsten, die Vielfalt unserer Demokratie auszuhebeln.

